

Nachhaltige Logistik auf den Flüssen

Strategiepapier der 100.000+ Städte in der Euregio Rhein-Waal



Umweltverschmutzung entlang der Flüsse nimmt zu

Die Großstädte der *Euregio Rhein-Waal* liegen im **Herzen** eines vitalen europäischen Wirtschaftsraums und zählen zu **den wichtigsten Wirtschafts- und Innovationsregionen Europas**. Gleichzeitig belegen Daten, dass die Städte der Region durch die Kombination von hoher Industrialisierung, hoher Verkehrsintensität auf der Straße sowie auch auf dem **Wasser** von Umweltbelastungen, insbesondere durch Feinstaub- und Stickstoffdioxidemissionen betroffen sind.



Die Binnenschifffahrt muss sich nachhaltig aufstellen!

Mit dem Ziel, als erster Kontinent bis 2050 klimaneutral zu werden, hat die Europäische Kommission ihren **"European Green Deal"** vorgestellt, ein Maßnahmenpaket zu Investitionen in Spitzenforschung und Innovation. Dabei kommt der Binnenschifffahrt eine besondere Bedeutung zu. Diese hat ein bedeutendes Wachstumspotenzial, sofern der Sektor den Übergang hin zu sauberen und erneuerbaren Energieformen realisiert. Doch wie bei den Verkehrsträgern Schiene, Luft und Straße sollte auch in der Binnenschifffahrt der technologiebasierte, **schrittweise Wandel** zu emissionsfreien Antriebssystemen angestrengt werden. Auf diese Art und Weise kann der Sektor in einer gesunden Weise wachsen und einen nicht unerheblichen Beitrag zur Vermeidung von Luftverschmutzung auf den Straßen, zur Reduzierung der Treibhausgase und der Verbesserung der Luftqualität in Städten, Regionen und Agglomerationen entlang **viel befahrener Wasserstraßen** beitragen.

In der Euregio Rhein-Waal werden interessante Initiativen für eine saubere Binnenschifffahrt entwickelt

Die 100.000+ Städte möchten diesen Wandel **aktiv unterstützen**, indem sie alternative Antriebssysteme und Formen der Energiespeicherung in der Binnenschifffahrt und integrale sowie nachhaltige Gebietsentwicklung in und um Hafengebiete unterstützen und fördern. Mit einer entsprechenden Europäischen Förderkulisse für Projektentwicklungen könnte in Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft ein regionales Innovationsgeschehen ausgelöst werden. Dabei sollte auch die Entwicklung geeigneter Gesetze und Regelungen berücksichtigt werden. Die hohe **Dichte an Wissenschaftseinrichtungen in der Region** entlang der deutsch-niederländischen Rheinschiene kann dabei eine herausragende Rolle für **Prozessinnovationen** in der europäischen Binnenschifffahrt einnehmen.

Die Bürgermeister der an Rhein und Waal gelegenen **100.000+ Städte** der *Euregio Rhein-Waal* haben beschlossen, auf Grundlage dieses Strategiepapiers ein ganzheitliches Strategiekonzept zum Thema „Nachhaltige Logistik auf den Flüssen“ zu erarbeiten. Dies soll insbesondere beinhalten:

- Eine grenzübergreifende Weiterentwicklung der „**Deklaration von Nijmegen**“ aus dem Jahre 2018;
- Die Entwicklung einer integrierten grenzüberschreitenden Strategie für eine nachhaltige Logistik und damit verbunden die Umsetzung der Ergebnisse aus dem best-practice INTERREG VA Projekts „**E-Container-Logistik an Rhein und Waal**“
- Weiterentwicklung der bereits initiierten Erstellung einer **digitalen Karte**, in der bestehende innovative Entwicklungen in der Binnenschifffahrt dargestellt werden.
- Konzeptionierung einer **Road-Map** für eine **zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit** auf den unterschiedlichen politischen Ebenen für eine beispielhafte Förderpolitik „nachhaltige Logistik“ mit zukunftsweisenden Potenzialen für Gesamteuropa.



QR-code nach die digitalen Karte